

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Personal- und
Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 13.03.2023
Sitzungsbeginn:	18:02 Uhr
Sitzungsende:	20:32 Uhr
Ort, Raum:	im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

Ausschussmitglieder:

Bauer, Hartmut	CDU	i. V. für Herrn Meisberger
Hill, Hans-Kurt	GLN	
Krebs, Ulrich	FDP	
Michaelis, Friedrich	CDU	
Reimann, Peter, Dr.	SPD	
Schmidt, Manfred	CDU	
Schmidt, Stefan	SPD	
Trappmann, Claudia	SPD	
Wachall, Richard	CDU	
Woll, Peter	CDU	
Zimmer, Reiner	SPD	bis TOP 6.6 / 20:15 Uhr

in den Ausschuss entsendete Mitglieder (§ 48 Abs.3 KSVG):

Lafontaine, Hans Gerhard Bündnis 90/Die Grünen i. V. für Herrn Ruloff

Von der Verwaltung:

Mack, Ursula	bis TOP 6.6 / 20:15 Uhr
Nowack, Heike	bis TOP 6.6 / 20:15 Uhr
Ringe, Markus	
Thinnes, Klaus	bis TOP 6.6 / 20:15 Uhr

Schriftführerin:

Maurer, Marion

Entschuldigt fehlt/fehlen:

Meisberger, Patrik	CDU
Ruloff, Harry	Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende stellt fest, das form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Personal- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Herr Stefan Schmidt spricht den gemeinsamen Antrag der CDU- und SPD-Gemeinderatsfraktion, bezüglich des Erwerbes Kirchengelände in Eiweiler an, welcher der Verwaltung vorliegt und in der heutigen Sitzung beraten werden sollte.

Der Vorsitzende teilt mit, dass abgesprochen worden sei, den Antrag auf die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses im April aufzunehmen.

Dies wird von Herrn Manfred Schmidt bestätigt.

Da keine weiteren Änderungen gewünscht werden, lässt der Vorsitzende über die vorliegende Tagesordnung abstimmen:

Einstimmiger Beschluss:

„Der Personal- und Finanzausschuss beschließt nachfolgend aufgeführte Tagesordnung.“

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 27.02.2023 (öffentlicher Teil)
- 2 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 3 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 27.02.2023 (nichtöffentlicher Teil)
- 4 Doppelhaushalt 2023/2024
 - 4.1 Doppelhaushalt 2023/2024 - Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027
Vorlage: BV/0138/22
 - 4.2 Doppelhaushalt 2023/2024
Vorlage: BV/0014/23
- 5 Vergaben von Lieferungen und Leistungen
 - 5.1 Brunnenplatz Wahlschied - Vergabe Tiefbau- und Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: BV/0020/23
 - 5.2 Umrüsten der Straßenbeleuchtung auf LED, II. BA
Vorlage: BV/0022/23
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes
- 7 Personalangelegenheiten

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 27.02.2023 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss bei 1 Stimmenthaltung (CDU):

„Die Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses vom 27.02.2023 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

zu 2 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 2.1 Politikjournal „Report Mainz“

Herr Stefan Schmidt spricht das Politikjournal der ARD „Report Mainz“ an, in dem über Rechtsextremismus, Reichsbürger und Waffenproblematik gesprochen wurde. Unter anderem habe das Journalistenteam einen Tätowierer in Heusweiler aufgesucht, da gegen diesen wegen des Agierens mit Neonazisymbolen ermittelt worden sei. Des Weiteren wurde auch über dessen Waffenbesitz berichtet. Er hätte gerne gewusst, ob dies der Verwaltung bekannt sei.

Der Vorsitzende hält fest, dass dies nicht bekannt gewesen sei und bittet den Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Thinner, sich diesbezüglich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

zu 2.2 Floriansabend

Herr Krebs sagt seine Teilnahme am Floriansabend ab. Er werde die Wehrführung entsprechend informieren.

Der Vorsitzende möchte in diesem Zusammenhang die Fraktionsvorsitzenden bitten, der Verwaltung entsprechend Rückmeldung zu geben. Er teilt mit, dass an dem gleichen Abend die Vorstellung des Köllertaler Jahrbuches stattfinden werde. Er habe seinen Unmut darüber geäußert, dass keine Abstimmung der Termine im Vorfeld erfolgt sei.

zu 2.3 Beschilderung Schillerstraße / Bahnübergang

Herr Krebs teilt mit, als er von der Schillerstraße über den Bahnübergang zum Kreisel gefahren sei, habe er feststellen müssen, dass das Schild am Ende des Bahnübergangs umgedreht wurde, so dass er ein Durchfahrtsverbotsschild vor sich hatte und auf der anderen Seite ein „Vorfahrt achten“ Schild zu sehen war. Das Schild müsse natürlich um 180 Grad gedreht werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:07 Uhr und fährt mit dem nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung fort.